



13.05.2009 | Nr. 185/09

Hans-Jörn Arp: Jetzt kann Herr Stegner den Worten endlich Taten folgen lassen!

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat die deutlichen Klarstellungen der Deutschen Bahn und des Schleswig-Holsteinischen Verkehrsministeriums über die Prüfung von Alternativen zum Trassenverlauf beim Ausbau der Bahnstrecke Lübeck-Puttgarden begrüßt. Gleichzeitig forderte er den SPD-Landesvorsitzenden Ralf Stegner auf, Bundesverkehrsminister Tiefensee von der Freigabe der zusätzlichen Mittel zu überzeugen:

„Der alternative Trassenverlauf ist seit langem der Wunsch der CDU. Auch die Bahn hat klar gestellt, dass bei ihr keine Überzeugungsarbeit geleistet werden muss“, erklärte der Verkehrsexperte heute (13. Mai) in Kiel.

Bauherr sei jedoch der Bund. Bislang hätten die guten Argumente für die alternative Trassenführung beim SPD-geführten Bundesverkehrsministerium nicht zur gewünschten Entscheidung geführt: „Vielleicht ist Bundesverkehrsminister Tiefensee für diese Argumente offener, wenn sie von Parteifreunden vorgetragen werden. Deshalb wäre es schön, wenn Herr Stegner seinen im Wahlkreis Ostholstein verkündeten Worten Taten folgen lassen würde, und er sich endlich bei Herrn Tiefensee für die Freigabe der zusätzlichen Mittel einsetzt“, erklärte Arp abschließend.